

zückende Jarnofäe Operette „Die Förster-Christl“ in Szene. In Dresden hat das herrliche Werk hunderte von Aufführungen erlebt und sich auch anderwärts zu einem allerersten Schläger herausgebildet. Die Förster-Christl gelangte bis hier an mehr als zweihundert deutschen Bühnen zur Aufführung. Der Komponist hat eine ganze Reihe sehr stimmungsvoller Melodien geschaffen, die in ihrer Feinheit leichtflüchtig und leichtverständlich sind und sich dem Ohr mit wunderbarem Zauber einschmelzen. Von den Liedern erwähnen wir nur: „Herr Kaiser, Herr Kaiser, du liebe Majestät“, „Das ist der Geist der neuen Zeit“, „Gebt her die Geigen der ganzen Welt“, die sich auch hier bald großer Popularität erfreuen dürften. Für kostümliche Ausstattung ist das denkbar möglichste geschehen. — Der Sonntag bringt zwei Vorstellungen, nachmittags „Euciwittchen und die sieben Zwerge“ und abends das preisgedröte Lustspiel „Mein großer Leich“. Die Zwischenaktmusik stellt die Stadtkapelle. Nach dem Theater findet Ballmusik statt.

— Gestern abend hielt der Verband Wilsdruff der „Sächsischen Fechtchule“ im Restaurant „Lohalle“ seine zweite Monatsversammlung seit seinem Bestehen als selbstständiger Verband ab. Aus den Verhandlungen ist besonders hervorzuheben, daß beschlossen worden ist, Dienstag, den 28. d. M., in der Parkstraße eine Weihnachtsgesamtsversammlung abzuhalten. Mit Geschenken nur in Naturalien sollen in Not geratene, würdige, ältere Leute bedacht werden. Edelbekannte Personen werden auch an dieser Stelle gebeten, die Bestrebungen des Vereins durch Hergabe von Naturalien zu unterstützen. Als Annahmestelle wurden bestimmt Herr Bernhard Klemm, Dresdnerstraße, Herr Magnus Weiße, Bahnhofstraße und unsere Expedition. Wir werden zur Zeit über die Eingänge im Wochenblatt berichten.

— **Neine Vereinsnachrichten.** Verein für Naturkunde: Morgen nachmittag 1/3 Uhr Versammlung im Hotel weißer Adler. — Militärverein: Morgen abend 1/10 Uhr Monatsversammlung. — Obstbauverein: Sonntag nachmittag 1/4 Uhr Vortrag im Hotel goldener Löwe. — Evangelischer Jünglingsverein: Sonntag abend 1/7 Uhr Vorstandssitzung, 1/8 Uhr Vereinsversammlung.

— Der Dienstknecht Witke, welcher bekanntlich zuerst unter dem Verdacht, den Fleischerehring Billy Köch ermordet und herabzu zu haben, in Haft genommen, dann aber infolge mangels hinreichender Beweise wieder freigelassen wurde, fand bei dem Gutsbesitzer Walter in Sächsdruff bei Wilsdruff einen neuen Dienst. Bei seiner Anwesenheit am Sonntag in Wilsdruff stahl er einem hiesigen Gastwirt 200 Zigarren, von welchen er einen Teil verschenkte. Als der Landgenosse vorgestern in dem Gute eintraf, äußerte Witke: „Für denkt wohl, wenn ich den Fleischerehring soll totgeschlagen haben, dann habe ich auch die Zigarren gemauert?“ Witke konnte jedoch alsbald des Diebstahls überführt werden, so daß er einer Bestrafung entgegensteht.

— **Kesselsdorf.** Für die hiesige Kirchschulstelle haben sich 83 Bewerber gemeldet. — Die am 1. Dezember hier stattgefundene Viehzählung ergab einen Tierbestand von 78 Pferden, 296 Rindern, 308 Schweinen, 3 Schafen und 15 Ziegen. — Im hiesigen Gasthof zur Krone verankaltet Herr Wesdel am Sonntag den diesjährigen Abendbisch mit Ball, wozu alle Geschäftsfreunde, Bekannte und Gönner eingeladen werden.

— **Wasserleitungsbau in Braunsdorf.** Nachdem das Triebrad des an der Grumbacher Straße stehenden Windmole durch ein größeres ersetzt worden ist, reicht die entwickelte Kraft vollständig zu, das Wasser nach dem Hochbehälter zu treiben. Wie man hört, steht die behördliche Untersuchung des Wassers auf Feststellung der Keimzahlen noch aus. Sowie festgestellt ist, daß das Wasser einwandfrei ist — was zufolge seiner kristallinen Klarheit keinem Zweifel unterliegen dürfte —, wird der Eröffnung des Wasserwerkes nicht mehr im Wege stehen.

— Im Erbgerichtshof Herzogswalde finden Sonntag zwei Kino-Vorstellungen statt. (Näheres im Inserat.)

— In der Gemeinde **Blankenstein** sind am 1. Dezember 100 Pferde, 509 Rinder, 986 Schweine, 6 Schafe und 7 Ziegen gezählt worden.

— Vor dem **Dresdner Landgerichte** hat sich der Gutsbesitzer Gustav Alfred Friedel wegen Vergehens gegen Paragraph 182 des Reichsstrafgesetzbuches zu verantworten. Der 37 Jahre alte, aus Penning gebürtige und in Blankenstein bei Wilsdruff wohnende Angeklagte ist seit drei Jahren verheiratet und Vater von zwei Kindern. Es wird ihm beigegeben, ein unbescholtenes Mädchen, das das sechzehnte Jahr nicht vollendet hat, verführt zu haben. Die Beweisaufnahme fand unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Friedel wurde kostenlos freigesprochen.

— **Reisner Genossenschaftsbrauerei.** Wie aus einer Bekanntmachung im Inseratenteil unseres heutigen Blattes hervorgeht, ist der Abschluß des Kaufes der Union-Brauerei Gebrüder Bahmann nunmehr notariell vollzogen worden. Das Interesse für das Zustandekommen dieses Unternehmens ist in allen Kreisen ein lebhaftes und macht sich durch fortgesetzte Neuanmeldungen von Mitgliedern bemerkbar. Die Genossenschaft zählt heute bereits 150 Mitglieder, welche zum großen Teil dem Gastwirtsstande angehören. Auch aus anderen Bürgerkreisen sind zahlreiche Anmeldungen und Beitritte erfolgt, so daß das Unternehmen bisher einen guten Erfolg zu verzeichnen hat. In der Zeitung ist infolgedessen eine Aenderung eingeleitet, als an die Stelle des bisherigen Vorstandsmitgliedes Herrn Emil Gluck der Brauereidirektor Herr Bruno Löwe getreten ist. Den technischen Betrieb wird Herr Braumeister Oskar Engel übernehmen und dann in den Vorstand an die Stelle des ausscheidenden Herrn Wilhelm Burckhardt treten. Die Uebernahme des gesamten Betriebes durch die Genossenschaft soll Anfang Januar 1910 erfolgen.

Kirchennachrichten

zum 1. Advent.

Wilsdruff.

Borm. 1/9 Uhr Besuche und heiliges Abendmahl.
Borm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Text: Röm. 15, 4-13).
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.
Nachm. 3 Uhr Jungfrauenverein im Pfarrhaus.
Wittmoos, den 8. Dezember.

Grumbach.

Borm. 1/9 Uhr Besuche, nach der Predigt Feiern des heil. Abendmahls.
Herr Pfarrer Dr. König aus Görzbergersdorf.
Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst.
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.
Abends 5 Uhr Besuche und heiliges Abendmahl.

Kesselsdorf.

Borm. 1/9 Uhr Besuche: Illigenthaler Hofkirche.
Borm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Pfarrer Lic. th. Reumann.
Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst und 2 Uhr Taufgottesdienst, Hülsgemeinschaft Hofkirche.

Sora.

Borm. 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Bibelfestsetzung und Sammlung für die Heidenmission.
Nachm. 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

Limbach.

Gente Freitag, den 3. Dezember.
Abends 8 Uhr Familienabend des evangelischen Bundes.
Sonntag, den 5. Dezember.

Borm. 1/9 Uhr Besuche.
Borm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit heil. Abendmahl.

Blankenstein.

Borm. 1/9 Uhr Besuche und Feiern des heil. Abendmahls (Herr Pfarrer Rödel-Tanneberg).
Borm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Tanneberg.

Borm. 9 Uhr Segensgottesdienst (Pfarrer in Blankenstein).
Freitag, den 6. Dezember.

Borm. 10 Uhr Wochenkommunion.
Freitag, den 10. Dezember.
Abends 7 Uhr Adventsbandacht.

Eingefandt.

Unserer heutigen Nummer liegt der altbekannte Weihnachtsmann der Firma **Anton Koch, Buppen- und Spielwaren-Spezialgeschäft, Dresden, Webergasse 13**, bei. Derselbe enthält selbstredend nur einen kleinen Teil der unzähligen Geschenke, die die Herzen unserer lieben Kleinen erfreuen, und ladet daher gleichzeitig zum baldigen Besuche dieser an Auswahl, Preiswürdigkeit und Liebenswürdigkeit wohl unübertroffenen Weihnachts-Ausstellung ein. 1408

Unsere heutige Nummer enthält eine Sonderbeilage des „Süddeutschen Kunstverlag“ in München, betr. Schönheits-Konkurrenz, worauf hiermit aufmerksam gemacht wird. 1408

Für unsere Leser ist der heutigen Nummer ein Prospekt der Fa. **Wilhelm Seymann, Meissen, Markt 2**, beigegeben, worauf wir hiermit empfehlend hinweisen. 1444

Alles spricht über Bamf den besten Malzkaffee der Welt

Elektr. Metallfadenlampen

70% Stromersparnis.
Haltbarste Fabrikate als:

Tantallampen,
Osramlampen,
Bergmannlampen

von sechzehn Kerzen an; ebenso
Kohlenfadenlampen.

Zu Weihnachtsgeschenken passend:
Elektr. Taschenlampen.

Stets Eingang von Neuheiten: Erleuchtungs-Batterien und Birnen von größter Lebensfähigkeit offerieren

Hennig & Co.,

Wilsdruff, Zellaerstraße 35. 1448



Ein groß. Transporthier der besten pommerschen Milchkuhe trifft Sonnabend, den 4. Dezember, nachm. ein und steht zugleich im

Oberen Gasthof zum Bahnhof Kesselsdorf billigst zum Verkauf.
Kesselsdorf 2119 **M. Ferd. & Sohn.**
Telefon Amt Wilsdruff Nr. 71.

Gutes, gesundes

Futterhaferstroh

in Windsadenballen hat abzugeben

Louis Kühne,
Hofmühle. 13770

Pianino,

kreuzf., gut erhalten, M. 350 p. Klasse zu verkaufen, anzusehen bei
Herrn Pastor Holstein, Kosselsdorf.

Sie finden:

Ball-Stoffe
Ball-Blusen
(fertige und halbfertige)
Ball-Roben
(abgepasste)
Ball-Capes
Ball-Fächer
Ball-Schales
Ball-Handschuhe
Ball-Strümpfe u.
elegante Gürtel

in grosser Auswahl bei
Emil Glathe, Wilsdruff

Kohlen-, Brikett- u. Holz-Verkauf
Waggonladungen

frei ins Haus 1170
und ab Bahnhof Altdorf.

Franz Müller, Daubenheim.

NB. Landauer-, Möbel- und sonstige Fuhrer werden prompt beiorat. D. D.

Drucksachen aller Art liefert
Arthur Rücke.

3000 Mark,

sichere 2. Hypothek, auf Gut (Nähe Wilsdruff) gesucht. Offerten bis Ende d. M. unter C. D. 114 an die Expd. d. Bl. erb. 14448

Puppenstubentapeten Modellierbogen

Malbogen u. s. w. 1404
hält zum Weihnachtsfest vorrätig
Bruno Klemm, Buch- u. Papierhandl.,
Fretberger Straße.

Infolge des sich einstellenden Andranges beim Weihnachtsgeschäft, ist unsere Expedition an den Sonntagen vor Weihnachten zur Annahme von Inserate und Druckaufträgen den **ganzen Tag geöffnet.**

== Für 2. Januar 1910 ==

suche viel Groß-, Pferde- und Mittelknechte Hausmägde, Groß- und Mittelmägde, sowie Pferdejugen bei hohem Lohn.

Bernhard Pollack, Stellen-Vermittler,
Wilsdruff, Markt 13 (Hotel Adler).
Fernsprecher Nr. 5. 459

Bäckerlehrling.
Suche für meine Brot-, Weiß- und Kuchenbäckerei bald oder Oftern einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.
Gustav Richter, Bäckermeister,
Meissen, Neumarkt 37. 12003

Lose

157. K. S. Landeslotterie

Ziehung 8. und 9. Dez. 1909
I. Klasse

empfiehlt und versendet

Berthold Wilhelm
vorm. Bruno Gerlach
Kgl. Sächs. Lotterie-Kollektion
Wilsdruff, am Markt 103. 1421

Künstlicher Zahnersatz.

Aluminium-, Gold-, Kautschukplatte, auch ohne Gaumenplatte, Brücken, Kronen, Stützähne, Plombieren, Nervidien, Wurzelbehandlung, Zahnziehen in drillicher Betäubung. Schonendste Behandlung, Teilzahlung gestattet.
W. Schmidt, Dentist.

Zu sprechen Donnerstag und Freitag den ganzen Tag
in Wilsdruff, Dresdnerstraße 60, I
vis à vis Rathaus. 1184

Ein rentables Ed-Restaurant

m. Vereins- u. Schlafteinrichtung ist unt. günst. Bedingungen billig zu verkaufen. Näb. beim Bes. A. Adlig, Dresden-N., Ostbahnstr. 25. 12023

Einen Bäckerlehrling

sucht unt. günstigen Bedingungen für Oftern
Bäckermeister Emil Schmidt,
Meissen, Söbnische Gasse 18. 12003